

Hygienekonzept „LL- Demonstration“

Ausgangspunkt der Hygienekonzeption bildet die SARS-CoV-2 Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in der Fassung vom 14. Dezember 2020 und diese aktualisierende, ergänzende bzw. präzisierende und erweiternde Bestimmungen und Verordnungen des Berliner Senats.

Das geltende Abstandsgebot und die geltende Kontaktbeschränkung werden gewährleistet durch die folgenden Maßnahmen:

- Die Teilnehmer werden in die nachfolgenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allgemeine Regeln des Infektionsschutzes, wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen etc.) durch Lautsprecheransagen und eingesetzte Ordner hingewiesen. Es werden Ansagen vor und während der Demonstration gemacht, welche an die Abstandsregeln und das Tragen von Masken erinnern (Voraussetzung, dass Seitens der Polizei die allgemeinen Auflagen vom 28. Oktober 2013 für die Durchführung von öffentlichen Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzügen – wie unabhängig von Corona, auch nach dem 1. Lock down wiederholt erfolgt - uns nicht erteilt werden).
- Seitens der Ordner wird auf die Einhaltung der Sicherheitsabstände eingewirkt, dies betrifft insbesondere den Sicherheitsabstand beim Tragen von Transparenten. Für den Bedarfsfall wird die Leitung der Demonstration 200 Schutzmasken und Desinfektionsmittel vorhalten.
- Bereits im Vorfeld werden entsprechende Hinweise auf der Homepage und in Erklärungen des Bündnisses publiziert.
- Durch die eingesetzten Ordner zur Sicherung der Lautsprecherwagen wird der entsprechende Abstand übriger Personen gewährleistet.
- Die Lautsprecherwagenverantwortlichen gewährleisten, dass die auf und in dem Wagen eingesetzten Personen, einschließlich Redner namentlich erfasst werden, um gegebenenfalls eine Nachverfolgung zu gewährleisten. Die Listen werden bei den Blockverantwortlichen deponiert und laut Infektionsschutzauflagen 4 Wochen bereitgehalten und anschließend vernichtet. Unabhängig davon werden die allgemeinen Bestimmungen, hinsichtlich der zulässigen Personenanzahl auf dem Lautsprecherwagen umgesetzt.
- Der Aufzug wird durch den Anmelder und die Demoleitung gewährleistet, dass eine weitestgehend gleichmäßige Geschwindigkeit erreicht und dadurch Staus verhindert werden.
- An neuralgischen Punkten, wie Einbiegen in die Gudrunstraße, werden genügend Ordner positioniert, die ein zügiges Passieren unter Einhaltung der Sicherheitsabstände gewährleisten.